

# MARKUSBOTE

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
in Anger-Crottendorf und Reudnitz  
März - April 2020



A. Manessier: "Auferstehung"

# Inhalt

---

Inhalt	Seite	In eigener Sache
In eigener Sache	2	Liebe Leserinnen und Leser,
Zum Titelbild	3	herzlichen Dank für die vielen positiven Reaktionen auf die Neugestaltung des Markusboten! Auch nützliche Hinweise und Anregungen habe ich erhalten, welche ich gern nach und nach umsetzen werde. So ist die Frage nach einem Logo für unsere Gemeinde bereits in Arbeit und auch zur Verwendung von Piktogrammen, zum Beispiel auf den Gottesdienstseiten, gibt es erste Überlegungen, wie dieses im Einklang mit dem Layout umgesetzt werden kann.
Gottesdienste	4 - 5	
Markusbote	6	
Freud und Leid	7	
Veranstaltungen	8	
Vorstellung Pfarrerin Busch	9	
Neues vom Stadtteilprojekt	10 - 11	Ich freue mich, dass wir in dieser Ausgabe gleich drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen können. Neben Frau Busch, der zukünftigen Stötteritzer Pfarrerin (Einführungsgottesdienst am 08.02.2020 um 14.00 Uhr in der Marienkirche Stötteritz), haben Frau Teufel und Frau Theobald ihre Arbeit in der Dresdner59 begonnen. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen Gottes Segen bei ihrer Arbeit in unseren Gemeinden.
Weltgebetstag	12	
Kirchenvorstandswahl 2020	13	Besonders hinweisen möchte ich auch auf die bevorstehende Kirchenvorstandswahl im September. In dieser und den kommenden Ausgaben des Markusboten werden wir Sie rund um die Wahl informieren.
Gemeindeguppen	14	
Anschriften und Sprechzeiten	15	
Einladung Lesung & Musik	16	



Ich grüße Sie herzlich,

Ihr Lutz Schober

---

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Der Kirchenvorstand  
**Layout** Lutz Schober

**Druck** Druckerei Friedrich Pöge e.K.  
**Auflage** 2000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Mai und Juni 2020 erbitten wir bis zum 22.03.2020 per E-Mail an: [kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de](mailto:kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de).

Spenden zur Finanzierung des Markusboten geben Sie bitte den HelferInnen mit.

Für ein Jahresabo mit Postzustellung für 5 Euro/Jahr wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Wie die Sonne aufgeht

Es ist hell, es ist Tag. Gelb, orange, ein Hauch von Grün und eine Spur, in der sich Rot ankündigt wie bei einem Sonnenaufgang.

„Wir sehn, wie die Sonne aufgeht.“ Ein Lied der Gruppe „Marteria“ sang davon: „Wir bleiben wach, bis die Wolken wieder lila sind.“

„Wir bleiben wach.“

Ein solches Bekenntnis hätte sich Jesus noch vor vier Tagen sehnlichst gewünscht.

Mit ihm wachen, bis die Wolken wieder lila sind, bis die Sonne aufgeht, bis es hell ist, so hell: Aus Licht ein Farbenspiel, als blicke man in den Sonnenstrahl, ohne aber dabei Schaden zu nehmen.

So hell. Im Licht die Botschaft des Engels:

„Was sucht ihr das Licht der Welt in der dunklen Höhle?“

So hell. Durch Licht die Verheißung, den feurigen, Leben spendenden Geist zu empfangen von dem, der den Geist am Kreuz aushauchte.

„Wir bleiben wach.“ Wir haben es nicht geschafft, wach zu bleiben. Das Spiel aus Farben und Licht, es hat sich entwickelt ohne unser Zutun. „Wir sehn, wie die Sonne aufgeht.“ Jetzt ist es hell.

So hell. Auf das Licht hin dürfen wir dennoch leben, ganz gleich, wie dunkel unsere enttäuschte Hoffnung auch sein mag, in welcher Nacht uns auch der letzte Funke Glaube noch erreicht. Wir bleiben wach. Ab jetzt mit ihm.

Maria-Therese Wilhelmsohn

# Gottesdienste im März

---

Monatsspruch:

**Jesus Christus spricht: Wachtet! Mk 13,37**

---

- 01.03.** | 10.00 Uhr **Invokavit**  
Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Kindergottesdienst, Einführung der neuen Mitarbeiterinnen der Dresdner59, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 08.03.** | 14.00 Uhr **Reminiszere**  
Einführungsgottesdienst Pfarrerin Busch **in Stötteritz**  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 15.03.** | 10.00 Uhr **Okuli**  
Gottesdienst mit Teilnehmern des Lektorenkurses, mit Kindergottesdienst und Kantorei, Trinitatiskirche,  
*Kollekte für die Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit*
- 22.03.** | 10.00 Uhr **Lätare**  
Abendmahlsgottesdienst, mit Markuschor, Markuskapelle  
*Kollekte für den Lutherischen Weltdienst*
- 29.03.** | 10.00 Uhr **Judika**  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Trinitatiskirche, Frau Emhardt,  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 

Die 0-3-jährigen Kinder erleben den Gottesdienst in der Kirche auf dem Spielteppich mit. Der Kindergottesdienst für unsere 3-11-jährigen beginnt ebenfalls mit den Erwachsenen in der Kirche, nach dem Credo wird er im sog. Anbau fortgesetzt.

Mit Rücksicht auf Gemeindeglieder, die beim Abendmahl keinen Wein trinken wollen, halten wir einen Kelch mit Traubensaft bereit.

# Gottesdienste im April

Monatspruch:

**Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. 1.Kor 15,42**

- 
- 05.04.** | 10.00 Uhr **Palmarum**  
Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden mit Kindergottesdienst und Taufgedächtnis, Trinitatiskirche, anschließend Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung  
*Kollekte für eigene Gemeinde*
- 09.04.** | 18.00 Uhr **Gründonnerstag**  
Gottesdienst mit Tischabendmahl, Markuskapelle  
*Kollekte für eigene Gemeinde*
- 10.04.** | 15.00 Uhr **Karfreitag**  
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Trinitatiskirche  
*Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser*
- 12.04.** | 06.00 Uhr **Ostersonntag**  
10.00 Uhr Ostermette, Beginn vor der Trinitatiskirche  
Familiengottesdienst mit Taufe "Der schwere Stein muss weg", mit Kantorei, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Gemeinde*
- 13.04.** | 10.00 Uhr **Ostermontag**  
Abendmahlsgottesdienst für die drei Schwesterkirchgemeinden **in Thonberg**, Pfr. Keller  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 19.04.** | 10.00 Uhr **Quasimodogeniti**  
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle  
Studenten-Gottesdienst (weitere Informationen auf Seite 8), Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 26.04.** | 10.00 Uhr **Misericordias Domini**  
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Blockflötenquartett Leipzig, Trinitatiskirche  
*Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation*
- 03.05.** | 10.00 Uhr **Jubilate**  
Konfirmation und Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Posaunenchor, Trinitatiskirche,  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*



# Markusbote

---

## **Liebe Helferinnen und Helfer bei der Verteilung des Markusboten,**

im Namen des gesamten Kirchenvorstands möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich für Ihre – teils langjährige - Mitarbeit bedanken. Mehrmals im Jahr machen Sie sich bei verschiedenstem Wetter auf den Weg – ins Pfarramt um die Markusboten abzuholen und ins Gemeindegebiet um alles an den Mann und die Frau zu bringen.

Manche von Ihnen erleben dabei eine schöne Zeit, freundliche Gespräche und ein vertrautes Miteinander. Andere sind frustriert - weil die Türen zu sind, auf Klingeln niemand öffnet, die Bewohner einem mürrisch begegnen wie bei der Verteilung unerwünschter Werbezeitschriften.

Uns hat dieses Thema im Kirchenvorstand seit langem beschäftigt. Weil die Helfer immer weniger werden und viele Straßen bereits gar nicht mehr beliefert werden können, haben wir uns entschlossen, die Verteilung der Markusboten künftig anders zu gestalten:

Die Ausgabe März/April 2020 wird verteilt wie bisher. Dafür bitten wir Sie noch einmal um Ihre Unterstützung.

Die Ausgabe Mai/Juni 2020 soll einmalig alle Gemeindemitglieder erreichen. Einige können noch verteilt werden. Alle anderen erhalten den Brief einmalig mit der Post

zusammen mit dem Kirchgeldbrief.

Ab Juli 2020 werden alle Markusboten in der Kirche, der Kapelle, dem Pfarramt, dem Kindergarten und hoffentlich noch an mehreren Orten zum Mitnehmen ausliegen. Wer möchte, kann sich den Markusboten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag per Post nach Hause bestellen. Eine zentrale Verteilung soll nicht mehr erfolgen.

Einmal im Jahr, immer zusammen mit dem Kirchgeldbrief, schicken wir den Markusboten per Post an alle Haushalte. So soll der Kontakt zu denen, die eher selten in der Gemeinde aktiv sind, erhalten bleiben.

Das heißt aber nicht, dass Sie nicht mehr verteilen dürfen: Wenn Sie einzelne Menschen trotzdem gern noch weiter besuchen möchten, geben Sie dem Pfarramt Bescheid. Die entsprechenden Blätter werden auch künftig für Sie bereit liegen.

Seien Sie herzlich eingeladen, zum letzten zentralen Verteilungstermin am 28.04. noch einmal ins Pfarramt zu kommen. Wir möchten uns bei Ihnen mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedanken.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben und seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Hans-Christian Moosdorf

Ihr Norman Jäckel

---

## Kirchenmusik

### **Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“**

Wie in jedem Jahr bietet die SPM (Sächsische Posaunenmission) wieder ein Bläserprogramm zur Jahreslosung. Gestaltet wurde es in diesem Jahr von Claudia Matthes (Text), Mitglied im Vorstand der SPM und Pfarrerin in Zschopau, und Tilman Peter (Musik). Katrein Saalfrank übernahm die Gestaltung des Motivs für das Plakat und Gemeindefaltblatt.

Unser Posaunenchor hat sich mit der Musik gut vorbereitet und wird auch den gesamten Gottesdienst einschließlich aller Texte und Gebete durchführen. Sie sind sehr herzlich dazu am Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr, in unsere Kirche eingeladen.



## **Getauft wurden**

Tuula Dora Riedel

Dimitri Fischer in der Kirche zu Stockheim

Camee Scheinert

*„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“*

*Psalm 37,5*



## **Getraut wurden**

Susanne geb. Herzog und Thomas Linke in der Kirche zur Neugersdorf

Paula Drope und Michael geb. Buchweitz in der Lutherkirche zu Hamburg

## **Im Gottesdienst zur Eheschließung wurden eingesegnet**

Dr. Anne Kurenz und David geb. Bellmann in der Wehrkirche Höfgen

*„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“*

*1. Korinther 16, 14*



## **Christlich bestattet wurde**

Sonja Richter, 65 Jahre

Christa Hammer, 95 Jahre

*„Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch bis an das Ende der Welt.“*

## **„Ostern? – Da sind wir in Schmannewitz!“**

So ähnlich höre ich es von vielen Leuten hier in unserer Kirchgemeinde. Da hatte offenbar vor Jahrzehnten ein Kollege den richtigen Riecher für die Gemeindebedürfnisse. Für 70-80 Leute, Ältere und ganz Junge, Alleinstehende und Familien – inzwischen weit über unsere Kirchengemeindegrenzen hinaus – ist das ein fester Termin, von dem man wohl keinen der Mitfahrenden weglocken kann. Und ich will das auch gar nicht.

Aber bei ca. 3.500 Gemeindegliedern bleiben ja trotzdem noch ein paar hier und mit denen wollen wir Ostern feiern. Traditionell beginnt das beim Sonnenaufgang – also um 6 Uhr am Osterfeuer vor der Kirche. Dort wird die neue Osterkerze geweiht und dann in die dunkle Kirche getragen. Von dort teilen wir dann das Licht aus – kleine Osterkerzen bekommen Sie von uns – und feiern die Mette. Bis zum Halleluja sind



es nur unsere menschlichen Stimmen, die den Raum erfüllen. Dann setzt die Orgel ein und begleitet uns beim Osterjubel. Unsere Glocke verkündet am Ende der Mette die Osterfreude auch denen, die noch etwas länger schlafen wollen.

Um 10 Uhr sind dann alle zum Familiengottesdienst eingeladen: „Der schwere Stein muss weg“, ist das Thema und – man kann es sich denken: Es geht um Steine in unserem Leben, wie sie uns behindern und was Gott dagegen tut. Für ihn waren sie noch nie ein Hindernis.

Ich freue mich auf eine volle Kirche und wünsche Ihnen allen – auch im Namen unseres Kirchenvorstandes ein frohes und gesegnetes Osterfest

*Hans-Christian Joerdorf*

# Veranstaltungen

---

- 02. - 05.03.** | je 19.30 Uhr **Bibelwoche zum Thema „Lebensregeln auf dem Weg mit Gott“**  
Texte aus dem 5. Buch Mose
- 02.03. Markuskapelle Dreifaltigkeitsgemeinde  
„Gott zieht voran“ 5. Mose 31 und 34
  - 03.03. Erlöserkirchgemeinde  
„Ich bin dein Gott“, 5. Mose 5,1-22
  - 04.03. Marienkirchgemeinde  
„Treue zu Gott“, 5. Mose 6
  - 05.03. Kath. Gemeinde Heilige Maria Magdalene Leipzig-Ost  
(ehemals Laurentiusgemeinde)  
„Mitmenschlichkeit“ 5. Mose 10,16-19;15,7-11
- 05.03.** | 17.30 Uhr **Diakonieausschuss**  
im Anbau
- 06.03.** | 17.00 Uhr **Weltgebetstag, Motto: Steh auf und geh (aus Simbabwe)**  
St. Laurentius (siehe Seite 12)
- 13.03.** | 19.00 Uhr **Lesung im Rahmen der Buchmesse und Leipzig liest**  
Peter Schütz: Otto Bartning: Vom neuen Kirchbau (siehe Seite 12)
- 31.03.** | 14.30 Uhr **Besuchsdienst**  
im Anbau
- 04.04.** | ab 09.00 Uhr **Arbeitseinsatz**  
in Trinitatiskirche, Markuskapelle und Kindergarten
- 05.04** | 10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**  
Es stellen sich vor: Lara Burkhardt, Anastasia Derr, Elinor Kups,  
Mauritz Krapf, Titus Bibiko
- 

## **Studentengottesdienst 19.04. | 17.00 Uhr**

Alle Jungen und Junggebliebenen unter uns und besonders die Studenten sind herzlich eingeladen, gemeinsam ins Semester zu starten. Wir wollen mit gemeinsamen Essen starten und uns dann durch Input und tolle

Musik im Gottesdienst geistlich stärken lassen unter dem Thema "Der Mensch denkt & Gott ist dagegen - Allmacht Gottes vs. freier Wille".

Im Anschluss daran lassen wir den Abend gemütlich bei Snacks und Spielen ausklingen.

---

## **VORSCHAU**

Die diesjährige **Jubelkonfirmation** findet am 7. Juni in der Kirche statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie vor 25, 50, 60,

70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und informieren Sie Ihre Mitkonfirmanden, zu denen Sie noch Kontakt haben.



Liebe Menschen,

ab März bin ich die neue Pfarrerin in Stötteritz und ich freu mich sehr darauf, Sie kennenzulernen.

Ich bin 37 Jahre alt und in Markleeberg aufgewachsen. Mein Ehemann Johannes Denda arbeitet als Künstler und Bildhauer in der Baumwollspinnerei Leipzig und im familiären Architekturbüro. Wir sind Eltern von Clara (8) und Marlene (5).

Zum Glauben fand ich als Teenie und wurde im Konfirmationsgottesdienst getauft. Danach engagierte ich mich in der örtlichen Jungen Gemeinde. Als 16-Jährige lebte ich ein Jahr lang als Austauschschülerin in den USA.

Nach dem Abitur begann ich in Leipzig Evangelische Theologie, Erziehungswissenschaften und Journalistik zu studieren. Später wechselte ich zum Studium in das hessische Marburg und fand dort meine theologische Heimat in der sozialgeschichtlichen Bibelauslegung und feministischen Theologie. Ich entdeckte die Ökumene und den Konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung als Herzensthema für mich. Ich halte diesen für die Essenz unserer christlichen Existenz.

Gefördert wurde ich in diesen Jahren als Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung.

Durch mein Studium und mein ehrenamtliches Engagement in der evangelischen Jugend, der internationalen Ökumene und als Jugenddelegierte in der 10. und 11. EKD-Synode wurde mir unsere Kirche zunehmend vertrauter. So konkretisierte sich der Wunsch, tatsächlich im „Haus, das die Träume verwaltet“ (Fulbert Steffensky) zu arbeiten.



2010 begann für mich ein segensreiches Gastvikariat in der Kirchgemeinde Prenzlauer Berg Nord in Berlin. Sie ist vor allem durch ihr friedenspolitisches Engagement rund um die Gethsemanekirche 1989 bekannt.

Mein Entsendungsdienst führte meine Familie und mich die vergangenen 6 Jahre ins Wurzener Land. Die Schwerpunkte Familien- und Konfi-Arbeit kristallisierten sich heraus und ich entdeckte PlayingArts als Ausdrucksform des Glaubens.

Als Antwort auf Menschen ausgrenzende und beengende Entwicklungen in unserer sächsischen Landeskirche arbeite ich im Initiativkreis von „Frei und Fromm“ mit.

Ich sage – nach einem langen Weg – aus tiefstem Herzen: Ich bin mit großer Freude Pfarrerin. Ich empfinde es als großes Geschenk die Menschenfreundlichkeit Gottes mit kleinen, großen, alten und jungen Menschen zu entdecken und zu leben.

Herzlich  
Ihre Pfarrerin  
Anna-Maria Busch

# Gemeindepädagogik und Stadtteilprojekt



Den monatlichen E-Mail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter [stadtteilprojekt@dresdner59.de](mailto:stadtteilprojekt@dresdner59.de).

Über regelmäßige Veranstaltungen können Sie sich im Netz unter [www.dresdner59.de](http://www.dresdner59.de) oder [www.facebook.com/dresdner59](https://www.facebook.com/dresdner59) informieren.

Programme liegen auch in Kirche und Kapelle aus oder direkt in der Dresdner59.

---

## Neues aus der Dresdner59:

Seit Januar arbeiten wir, Helena Teufel (interkulturelle Arbeit) und Ricarda Theobald (Projektleitung) in der Dresdner59 und freuen uns sehr, Sie und Euch alle kennenzulernen. Bettina Emhardt ([bettina.emhardt@evlks.de](mailto:bettina.emhardt@evlks.de))

wird sich nun mehr der Gemeindegarbeit und dem Schulunterricht widmen. Im Frühjahr 2020 möchten wir sie mit einem Abschiedsfest gebührend verabschieden, zu dem Sie hoffentlich zahlreich kommen können.

Wir freuen uns auf spannende Projekte hier

---

**Eltern-Kind-Café** - donnerstags 9.30-11.00 Uhr im Saal. Wir rollen den Kindern den Teppich aus und haben dann etwas Zeit für Gespräche und Kaffee.

Der **Winterspielplatz** hat bis Ende März dienstags von 15.00-18.00 Uhr im Saal über der Markuskapelle geöffnet.

---

## Vorstellung Frau Teufel

Geboren und aufgewachsen im südlichen Baden-Württemberg, bin ich 2014 zum Studium nach Merseburg gezogen. Dort absolvierte ich meinen Bachelor in Kultur- und Medienpädagogik. Schon während dieser Zeit engagierte ich mich ehrenamtlich in einem Kulturverein und führte Veranstaltungen mit (inter-)kulturellem Kontext durch. Seit 2 Jahren wohne ich nun im schönen Leipzig und bin gespannt auf meine bevorstehenden Aufgaben hier.

In Zukunft werde ich die interkulturelle Arbeit des Stadtteilprojekts koordinieren und freue mich auf viele Begegnungen und einen bereichernden Austausch. Beruflich möchte ich mich auch für etwas einsetzen, das (mir) wichtig ist: Offene und kreative Veranstaltungen und Angebote organisieren und umsetzen, um somit Begegnungsräume zu schaffen.



Ich schaue gerne über den Tellerrand und blicke voller Neugier auf das was kommt. In diesem Sinne wünsche ich uns ein offenes und ehrliches Miteinander!

Helena Teufel

## Vorstellung Frau Theobald

Seit Anfang Januar arbeite ich nun in der Projektleitung der Dresdner59 und habe bereits viele der Menschen, die sich dort engagieren, unterstützen und solidarisieren, kennen gelernt. Ich habe die Dresdner59 bis jetzt als ein so starkes Projekt erlebt, weil die Menschen hier Gesicht zeigen. Wo Menschen ausgegrenzt werden, wo gesellschaftliche Teilhabe verwehrt wird, schaffen die Menschen in der Dresdner59 einen Gegenpol. Sie solidarisieren sich, hören sich zu, gestalten ihren Stadtteil aktiv mit und beziehen dabei gegen Diskriminierung und für gesellschaftliche Vielfalt Position. In Zeiten, in denen rechte Gewalt erstarkt und Rassismus tagtäglich präsent ist, halte ich diese Positionierung für unabdingbar. – Und sie verbindet und lässt mich Kraft schöpfen.

2013 bin ich zum Studium der Psychologie und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache nach Leipzig und in den Leipziger Osten gezogen. Viele prägende und wichtige Erinnerungen sind verwoben mit Orten und Menschen rund um die Dresdner59 und ich freue mich, hier nun wieder anzuknüpfen. Meinen Master in Migrationsstudien habe ich darauffolgend in London studiert. Auch dort habe ich ein Nachbarschaftsprojekt



kennen gelernt, das mich sehr an die Dresdner59 erinnert. Eine Freundin aus diesem Projekt schrieb mir nun zu meinem Arbeitsbeginn, dass es ihre Hoffnung macht zu hören, dass Menschen sich auch hier lokal organisieren, dass Kirchengemeinden und Nachbar\*innen gesellschaftspolitisch aktiv werden. Auch mir macht das Hoffnung und ich freue mich, viele neue Gesichter (vielleicht ja im Nachbarschaftscafé?) in den nächsten Wochen kennen zu lernen und die Dresdner59 gemeinsam zu gestalten!

Ricarda Theobald

---

Die **Christenlehre-Übernachtung** in Stötteritz findet dieses Jahr vom 08. zum 10. Mai statt. Anmeldung über Olaf Reinhart oder

Bettina Emhardt: [reinhart.olaf@gmail.com](mailto:reinhart.olaf@gmail.com)  
oder [bettina.emhardt@evlks.de](mailto:bettina.emhardt@evlks.de)

---

**Kindercamp vom 19. - 24.07. in Deutzen**  
Merkt euch den Termin schon mal vor und meldet euch bald an, da die Teilnehmerzahl

begrenzt ist. Anmeldezettel & Informationen gibt es im Internet (<http://www.jupfa-leipzig.de>) oder bei Olaf Reinhart.





2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020 um 17:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Laurentius, Stötteritzer Str. 47. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu ihm. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott

öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Sicher, uns zwingt manches andere „auf die Matte“. Aber die Aufforderung Jesu ist nicht auf eine Person, auf ein Land, eine bestimmte Situation beschränkt. Sie will allen, die darniederliegen Hoffnung machen, das Aufstehen zu wagen.

Ein Team von Frauen aus der Stötteritzer Marienkirchgemeinde und der Reudnitzer Laurentiuskirchgemeinde hat sich für diesen Abend vorbereitet und lädt Sie ein zu Wissenswertem über Simbabwe, Bilder von dort, einem ökumenischen Gottesdienst und anschließend kulinarischer Reise nach Simbabwe (mit Mitbring-Abendbrot).

## Lesung im Rahmen der Buchmesse und Leipzig liest am 13.03. 19.00 Uhr

Peter Schütz:

Otto Bartning: Vom neuen Kirchbau

Kaum ein architekturtheoretisches Werk hat das Ringen um die Gestaltung des Sakralraums im 20. Jahrhundert mehr geprägt als der 1919 erschienene Klassiker „Vom neuen Kirchbau“ des damals noch jungen und später weltbekannten Architekten Otto Bartning, der zu dieser Zeit auch im Umfeld von Walter Gropius und des frühen Bauhaus tätig war. Verbunden mit autobiographischen Elementen und in eindrucksvoller Darstellung gelang ihm ein wegweisender Wurf,

der in seinem hochsensiblen Problembewusstsein für das Verhältnis von Raum und Religion in der Moderne bis heute fasziniert und inspiriert.

Die Neuausgabe macht den Text mit zahlreichen Skizzen und Fotografien Bartnings nun nach 100 Jahren erstmals wieder vollständig zugänglich. Beigefügte Anmerkungen, die eingetragene Originalpaginierung und eine editorische Hinführung erleichtern die Erschließung und Benutzung.

Dr. Peter Schütz ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene an der Ludwig-Maximilians-Universität München. (Text des Verlages, gekürzt)

## TEIL 1: Erste Informationen zur KV- Wahl

TEIL 2: Wie wird man Kirchvorsteher und welche Aufgaben erwarten einen?

TEIL 3: KV-Wahl: Wie funktioniert der KV?



Ich sehe Bilder vor mir: Würdige Herren in Frack und Zylinder stehen vor der geschmückten neuen Glocke, als hätten Sie ein Lineal verschluckt. Lächeln absolut verboten! Ist ja auch eine todernste Sache, so ein Ehrenamt. Völlig klar, dass die Konfirmanden, wenn sie einem dieser Herren auf der Straße begegneten (Frauen gehörten da natürlich nicht dazu) eine tiefe Verbeugung machten und „Schönen guten Tag“ wünschten.

Und heute: Kirchenvorstandssitzungen ähneln manchmal eher dem Treffen der Abteilungsleiter eines mittelständischen Unternehmens. (Fast) jeder und jede hat sein Tablet und sein Smartphone (oder gleich mehrere) dabei – man muss ja das eine oder andere schnell mal nachprüfen. Die Proto-

kolle werden gleich in das Gerät getippt und anschließend an alle verteilt. Und zügig geht es die Tagesordnungspunkte entlang – effektiv und konzentriert.

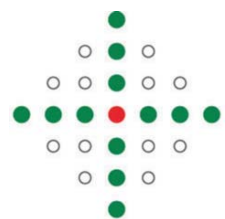
Scheinbar haben die Leute von damals und von heute nichts mehr miteinander gemeinsam. Außer: Es ist ihnen allen ein Herzensanliegen, das Leben ihrer Kirchgemeinde zu begleiten. Denn da sind sie sich einig: Von selbst geht das nicht – da braucht es Menschen, die sich darum kümmern. Und noch etwas wissen sie: Ohne Gottes Segen funktioniert hier – trotz aller Mühe – gar nichts. Im September dieses Jahres wird der Kirchenvorstand wieder neu gewählt. Haben Sie Lust, in diesem Gremium mitzuarbeiten?

## Wichtige Termine zur Wahl

bis So., 02.08.20: Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen

ab So., 09.08.20: Bekanntgabe der Kandidatenliste

So., 13.09.20: Allgemeiner Wahltag



## Neue Führung

Einen neuen Landesbischof oder eine neue Landesbischofin wird es ab Anfang März in unserer Landeskirche geben. Am ersten Märzwochenende trifft sich die Synode und wählt aus drei Kandidaten die Person, die ihr am geeignetsten erscheint, in den kommenden Jahren unsere Landeskirche innerlich geistlich zu leiten und nach außen weltlich zu vertreten. Dass dies keine ganz einfache Aufgabe werden wird, ist wohl jedem klar. Es gilt ja nicht nur Brücken zwischen unterschiedlichen geistlichen Strömungen zu bauen, sondern auch Impulse dafür zu setzen, wie Kirche in unsere Welt hi-



neinsprechen kann – und verstanden wird. Bitte beten Sie also für die Wahl und dann für den neuen Landesbischof oder die neue Landesbischofin.



# Gemeindeguppen

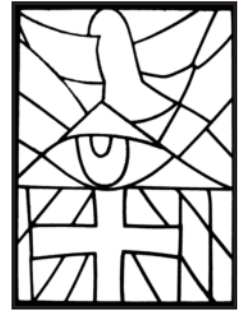
<b>Bildungskreis</b>	27.03.   15.00 Uhr	Die Mühe ist nicht vergebens. Vorstellung des neuen Förderschulprojektes an der Alten Messe, Frau Sieglinde Heinrich, Rektorin
	24.04.   15.00 Uhr	Im Alter noch gebraucht werden. Frau Marion Kunz
<b>Seniorentanz</b>	montags   10.00 - 11.30 Uhr	
<b>Israelischer Tanzkreis</b>	dienstags   19.00 Uhr	mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz
<b>Gymnastik</b>	montags   15.45 Uhr	Sellerhäuser Str. 7
<b>Bibelstunde</b>	12.03. und 23.04.	jeweils 14.30 Uhr in Reudnitz
<b>Gebetskreis</b>	dienstags	17.45 Uhr, bei Frau Brommer, Segerstr. 1
<b>Vorkurrende</b>	donnerstags	15.00 Uhr (im Kindergarten)
<b>Kurrende</b>	donnerstag	17.00 Uhr
<b>Kantorei</b>	montags	19.30 Uhr
<b>Jugendchor</b>	donnerstags	18.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	dienstags	19.30 Uhr
<b>Markuschor</b>	mittwochs	18.30 Uhr
<b>Helfer</b>	Dienstag, 28.4.	16.00 -18.00 Uhr
<b>Besuchsdienst</b>	Dienstag, 31.03.	15.00 Uhr
<b>Eltern-Kind-Café</b>	donnerstags	9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner59 für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743)
<b>Kleine Gemeindefüchse</b>	mittwochs	16.00 -18.00 Uhr im Kindergarten für alle 3-6-jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743)
<b>Kirche für Kids</b>	montags	15.45 Uhr, 1. - 3. Klasse,
<b>(Christenlehre)</b>	montags	17.00 Uhr, 4. - 6. Klasse (je 1 Stunde)
<b>Konfirmanden</b>	mittwochs	17.00 Uhr, 7. Klasse
	dienstags	16.00 Uhr, 8. Klasse
<b>Junge Gemeinde</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Nachbarschaftscafé</b>	Di, Mi, Do	15.00 - 18.00 Uhr in der Dresdner59 (außer feiertags und in den Ferien)
<b>Kalles Kinder – Treff</b>	18.01., 29.02.	9.30 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Stötteritz für Kinder von 3-6 Jahren um Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen. Kontakt: Y. Fiedler, Tel.: 01522/ 923 74 77

Alle Veranstaltungen finden im Anbau der Kirche statt, wenn nicht anders angegeben.

# Anschriften und Sprechzeiten

## Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig  
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig



## Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

## Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen  
Frau J. Winkler und Frau A. Hamann  
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax 6810695  
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de  
www.dreifaltigkeitskirchgemeinde-leipzig.de

## Internet

## Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14  
BIC WELADE8LXXX

## Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/ 23037000  
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de

## Sprechzeiten

Pfarramt:  
Th.-Neubauer-Str. 32: Dienstag 17.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

## Kantorin

Annette Groß Tel.: 01590/6828089  
E-Mail: annette.gross@evlks.de

## Gemeindepädagogik

Bettina Emhardt Tel.: 01525/ 7537878  
E-Mail: bettina.emhardt@evlks.de

## Stadtteilprojekt

Ricarda Theobald  
Dresdner Straße 59 Tel.: 01590/ 6819448  
E-Mail: stadtteilprojekt@dresdner59.de  
www.facebook.com/Dresdner59  
www.dresdner59.de

## Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/ 6994793  
Kohlgartenweg 3, Fax: 0341/ 3572535

## Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

## Schwester- gemeinden

Erlöserkirchgemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 9902398  
www.erloeserkirche-leipzig.de

Marienkirchgemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 8621646  
www.marienkirche-leipzig.de

## Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/  
Herzzentrum Pfrn. Starke, Tel.: 0341/ 8641120  
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/ 9715965  
St. Georg Pfr. Rebner, Tel.: 0341/ 9092092

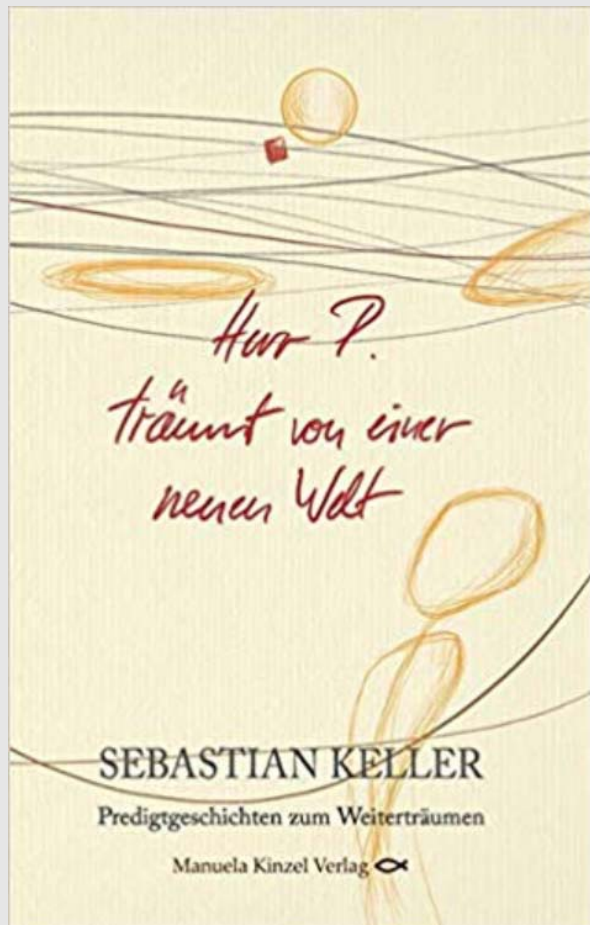
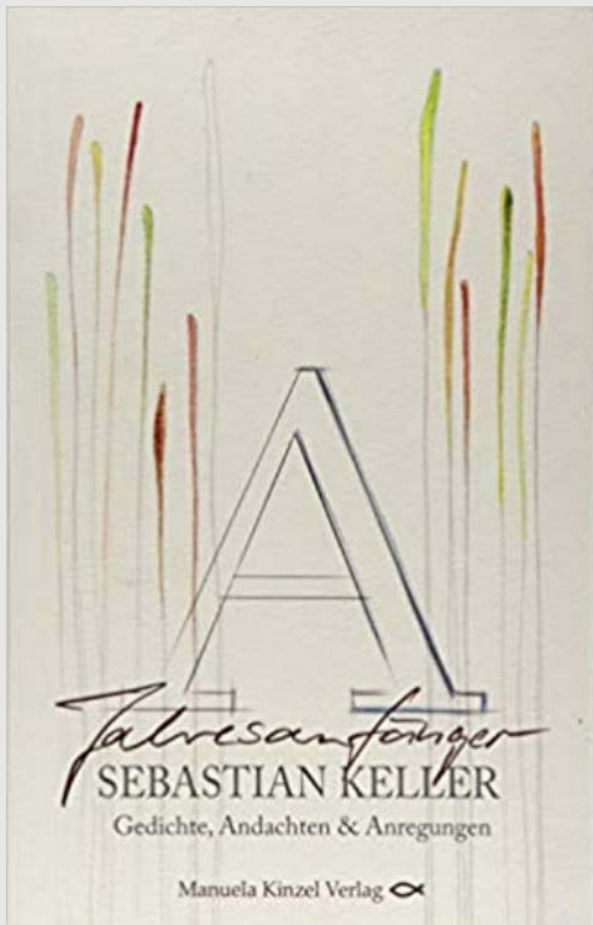
## Telefonseelsorge

(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

# SEBASTIAN KELLER

## Lesung & Musik

Mit Sebastian Maul & Philippe Polyak von der Band Stilbruch



**12.03.2020**  
**20.00**

**EINTRITT: FREIWILLIG**

Sebastian Keller: „Jahresanfänger“  
Gedichte, Andachten und  
Anregungen & „Herr P. träumt von  
einer neuen Welt“

Ein Abend mit Wort- und  
Saitenspiel, Melancholie, Phantasie  
und Ermutigung ...

**GEMEINDEHAUS MARIENBRUNN**  
Lerchenrain 1, 04277 Leipzig.